

klosterruine berlin

Access Rider // eingeschränkte Barrierfreiheit //

Die Klosterruine Berlin ist ein denkmalgeschützter Ort, der seit 2016 als kommunaler Ausstellungs- und Veranstaltungsraum für zeitgenössische Kunst genutzt wird.

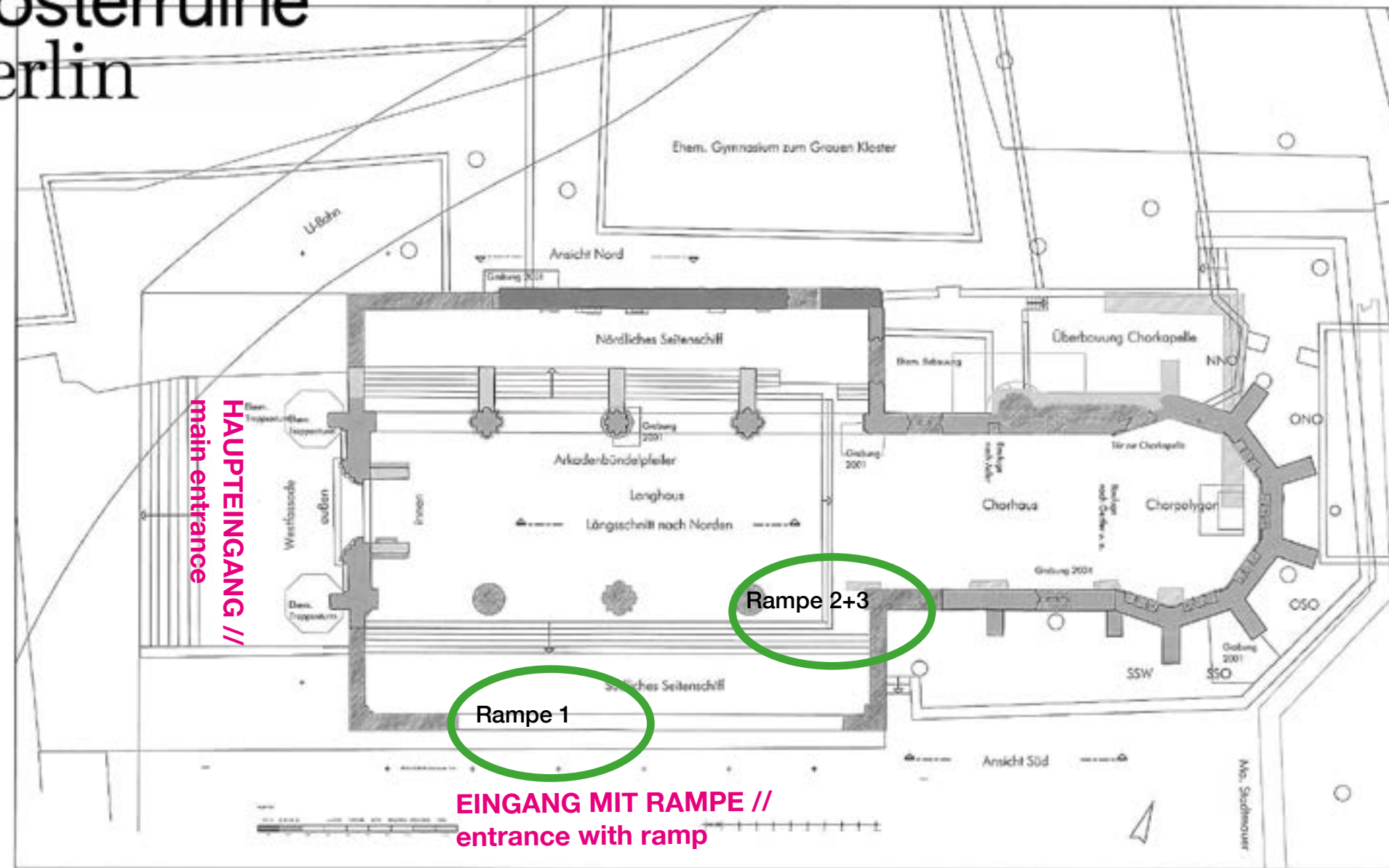
Der Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte setzt sich kontinuierlich dafür ein, die Barrierfreiheit des Ortes zu verbessern – unter anderem durch geplante Maßnahmen wie ein taktiles Wegeleitsystem, verbesserte Rampen, die dem Standard für Barrierfreiheit entsprechen, sowie besser lesbare Beschilderungen.

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten und des Denkmalschutzes bestehen jedoch einige unvermeidbare Barrieren. In diesem Access Guide möchten wir transparent auf diese Barrieren hinweisen, um eine bestmögliche Orientierung und Vorbereitung zu ermöglichen.

Allgemeine Infos zur Klosterruine finden Sie hier:

<https://klosterruine.berlin/de>

klosterruine berlin



klosterruine berlin

Die Klosterruine ist über eine Rampe am Seiteneingang stufenlos zu erreichen. Mobile Rampen stehen bei Bedarf bereit. Teile des Geländes sind gepflastert oder unbefestigt, was in manchen Bereichen den Zugang erschweren kann.

Die Rampe befindet sich (auf den Haupteingang blickend) rechts vom Haupteingang. Ihre Breite entspricht dem Standard für Barrierefreiheit, allerdings hat sie aufgrund ihres relativ hohen Neigungswinkels eine nicht barrierefreie Längsneigung.

Wir arbeiten an der Optimierung durch verbesserte Rampen.

Rampe 1 // Seiteneingang
Breite: 132 cm
Länge: 110 cm
Neigungswinkel: 11%***
Distanz bis zur Treppe: 236 cm

Info: Höhe oben: 27 cm
Höhe unten 15 cm



klosterruine berlin

Die zweite Rampe, die vom nördlichen Seitenschiff auf den Langchor der Klosterruine führt, ist aufgrund ihrer steilen Neigung von 43° nicht barrierefrei.

Diese Rampe ist hauptsächlich für Kunst- und Techniktransporte geeignet, jedoch nicht für einen sicheren Zugang mit einem Rollstuhl.



Rampe2+3

klosterruine berlin

Hier sehen Sie eine weitere Perspektive der Rampen, die das nördliche Seitenschiff mit dem Langchor verbinden.

Der Zugang auf andere Weise ist nicht möglich.

Rampe 2

Seiteneingang

Breite: 152 cm

Länge: 242 cm

Neigungswinkel: 43 %***

***($\text{Höhendifferenz} : \text{Länge} = \dots \times 100$
= Neigungswinkel)

Info: Höhe oben: 121 cm

Höhe unten 17 cm



klosterruine berlin

Hier sehen Sie eine weitere
Perspektive der Rampen, die
das nördliche Seitenschiff mit
dem Langchor verbinden.

Der Zugang auf andere Weise i
st nicht möglich.

Rampe 3

Seiteneingang
Breite: 152 cm
Länge: 117 cm
Neigungswinkel: 25%***

***($\text{Höhendifferenz Länge} = \dots \times 100$
= Neigungswinkel)

Info: Höhe oben: 45 cm
Höhe unten 16 cm



klosterruine berlin

Hier sehen Sie eine weitere
Perspektive der Rampen, die
das nördliche Seitenschiff mit
dem Langchor verbinden.

Der Zugang auf andere Weise
ist nicht möglich.

Rampe2+3



klosterruine berlin

Die Sakristei wurde früher als Ausstellungsfläche genutzt,
dient nun jedoch dem Team des Fachbereichs als Lager und ist nicht öffentlich zugänglich.

Sie wird zudem häufig als Backstage-Bereich für Künstler*innen und Performances genutzt.

Der Zugang zur Eco-Toilette erfolgt ebenfalls über die Sakristei, jedoch ist diese Toilette nicht barrierefrei.

Zugang Innenbereich
// inside space

Türbreite : 100cm
width of door: 100 cm



klosterruine berlin

Die Sakristei wurde früher als Ausstellungsfläche genutzt,
dient nun jedoch dem Team des Fachbereichs als Lager und ist nicht öffentlich zugänglich.

Sie wird zudem häufig als Backstage-Bereich für Künstler*innen und Performances genutzt.

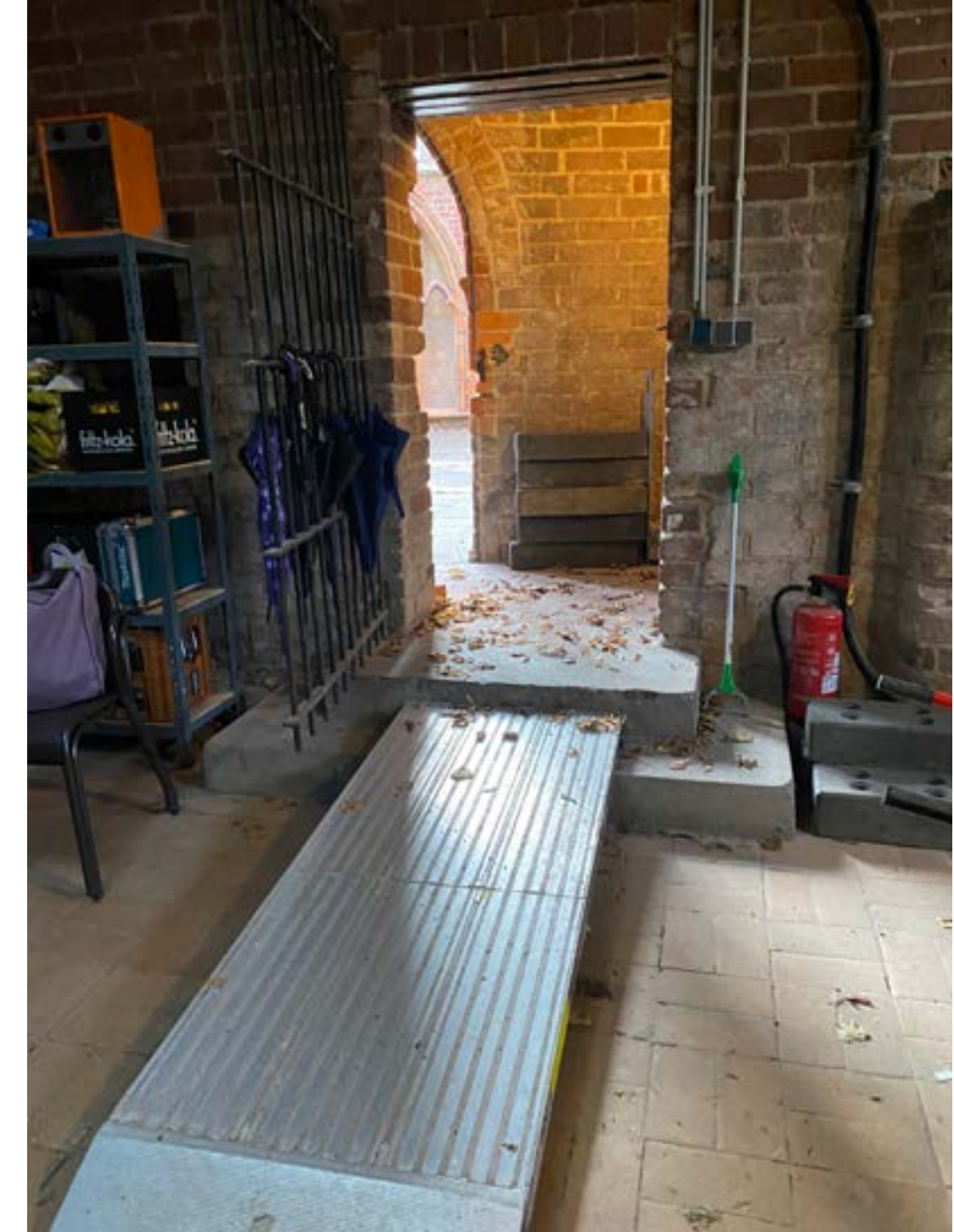
Der Zugang zur Eco-Toilette erfolgt ebenfalls über die Sakristei, jedoch ist diese Toilette nicht barrierefrei.

Zugang Innenbereich
// inside space

Türbreite drinnen : 100cm
width of door inside : 100 cm

Ramp width inside: 71 cm
ramp length inside: 176 cm

the ramp is adjustable to the
inside door steps



klosterruine berlin

Weitere wichtige Informationen zur Barrierefreiheit in der Klosterruine:

- LED-Leitsystem: Installation eines Bodenleitsystems für sehbehinderte Menschen zur besseren Orientierung im Innenraum der Ruine.
- Innenraum Klosterruine: Einige Teile der Ruine sind rollstuhlgerecht, jedoch gibt es aufgrund der historischen Struktur schwer zugängliche Stellen. Wir arbeiten an weiteren Verbesserungen durch zusätzliche Rampen.
- Toiletten: Vor Ort gibt es keine barrierefreien Toiletten, jedoch befinden sich in der Umgebung entsprechende öffentliche Toiletten (z. B. in den Rathauspassagen).
- Hinweisschilder: Derzeit sind keine taktilen Beschreibungen oder Braille-Schilder vorhanden.
- Audioguide: Ein Audioguide für Menschen mit Sehbehinderung vermittelt die 750-jährige Geschichte der Klosterruine. QR-Codes zur Nutzung befinden sich am Haupteingang, und der Audioguide ist auch auf unserer Website verfügbar:

<https://klosterruine.berlin/de/guide>.